

Die Angaben für die einzelnen Größen eines Schnittes stehen in den Anleitungen hintereinander, durch Gedankenstriche getrennt. Steht nur eine Angabe, gilt sie für alle Größen

132 Tunika •••

Größen 44, 46, 48, 50, 52, von S. 76
Rückw. Tunikalänge ca. 80 cm

Sie brauchen:

Wolljersey, 140 cm breit: 1,20 m für alle Größen. Stretchfutter, 140 cm breit: 0,35 m. Vlieseline G 785. Nahtreißverschluss, 60 cm lang u. Spezial-Nähfuß.

Stoffempfehlung: Jersey. Nur dehnbare Stoffe verarbeiten.

Papierschnitt:

Schnitt in der benötigten Größe ausschneiden. Linien u. Angaben für Modell 132 beachten.

Naht- und Saumzugaben:

Nähte u. Kanten 1,5 cm, Saum 4 cm.

Zuschneiden:

Jersey:

- | | |
|---|----|
| 1 Oberes mittl. Vorderteil im Stoffbruch | 1x |
| 2 Oberes seittl. Vorderteil | 2x |
| 3 Oberes mittl. Rückenteil | 2x |
| 4 Oberes seittl. Rückenteil | 2x |
| 5 Vord. Blende im Stoffbruch | 1x |
| 6 Rückw. Blende | 2x |
| 9 Unteres mittl. Vorderteil im Stoffbruch | 1x |
| 10 Unteres seittl. Vorderteil | 2x |
| 11 Unteres mittl. Rückenteil | 2x |
| 12 Unteres seittl. Rückenteil | 2x |

Futter:

- | | |
|---------------------------|----|
| 7 Vord. Ausschnittbesatz | 2x |
| 8 Rückw. Ausschnittbesatz | 2x |

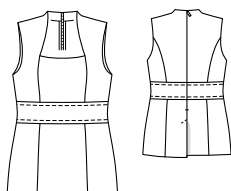
Einlage siehe Zuschneideplan.

Nähen:

■ Am oberen Vorderteil die Teilungsnähte steppen, dabei oben genau am Querstrich beginnen. Am unteren Vorderteil die Teilungsnähte steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln. Vord. Blende an die untere Kante des oberen Vorderteils und an die obere Kante des unteren Vorderteils steppen. Nahtzugaben in die Blende bügeln. Blende entlang den Ansatznähten 1 cm breit absteppen.

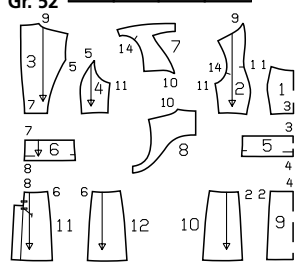
■ An den oberen und unteren Rückenteilen die Teilungsnähte steppen. Rückw. Blenden an die oberen und unteren Rückenteile steppen und absteppen.

■ Schulternähte steppen. Am Ausschnittbesatz die vord. Mittelnäht und die Schulternähte steppen.



Schnittteile 1 bis 12

- Gr. 44 ————
Gr. 46 ————
Gr. 48 ————
Gr. 50 ————
Gr. 52 ————



■ **Hals- und Armausschnitte:** Besatz rechts auf rechts auf das Vorderteil und die Rückenteile stecken. Entlang der Halsausschnittkante steppen, an den vord. Teilungsnähten jeweils unterbrechen und die Teilungsnahzugabe **nicht** mitfassen. Besatz auf die Armausschnittkanten steppen. Nahtzugaben zurückschneiden, an den Rundungen einschneiden, die Nahtzugabe vom Besatz an den Ecken einschneiden. Zum Wenden die Rückenteile durch die Schultertunnel in das Vorderteil ziehen. Nach dem Wenden den Besatz an den Hals- und Armausschnittkanten so weit wie möglich schmal neben der Naht auf den Nahtzugaben feststeppen. Dann die Seitennähte am Oberstoff und fortlaufend am Besatz steppen. Besatz wieder nach innen legen, Kanten bügeln.

■ An den Rückenteilen den Ausschnittbesatz noch einmal nach oben legen. Nahtreißverschluss an den rückw. Schlitzkanten einnähen wie

GEWUSST WIE

Verdeckter Nahtreißverschluss

Diese speziellen Reißverschlüsse gibt es in 3 Längen: 22 cm, 40 cm, 60 cm. Der Reißverschluss sollte mindestens 2 cm länger sein als der Schlitz. Er wird eingenäht, bevor die Naht unterhalb des Schlitzes gesteppt wird. Zum Einnähen braucht man ein spezielles Nähfüßchen.

Reißverschluss einnähen:

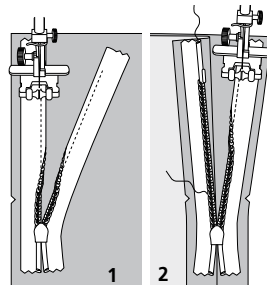
Den Reißverschluss öffnen und die Spirale mit dem Daumennagel wegdrücken, so dass die Nahtstelle zwischen Band und Spirale zu sehen ist. Geöffneten Reißverschluss mit der Oberseite nach unten auf die rechte Stoffseite einer Schlitzkante legen. Um den Reißverschluss genau in der markierten Nahtlinie festzustoppen, den Abstand zwischen Band und Stoffkante wie folgt berechnen:

Nahtzugabenbreite minus 1 cm Bandbreite = Abstand zur Stoffkante. Bei einer 1,5 cm breiten Nahtzugabe beträgt der Abstand zum Band 5 mm. Das obere Reißverschlusssende im errechneten Abstand zur Stoffkante mit einer Stecknadel feststecken. Am markierten Schlitzende

steht das untere Reißverschlusssende über. Das Nähfüßchen so auf den Reißverschluss setzen, dass die Spirale in der Kerbe rechts neben der Nadel liegt (1). Den Reißverschluss von oben bis zum markierten Schlitzende feststeppen. Den Reißverschluss schließen.

Das zweite Reißverschlussband mit der Oberseite auf die rechte Stoffseite der zweiten Schlitzkante legen, oben mit einer Stecknadel feststecken. Reißverschluss wieder öffnen. Das Nähfüßchen auf das obere Reißverschlusssende setzen, die Spirale liegt in der Kerbe links neben der Nadel (2). Den Reißverschluss von oben bis zum Schlitzende feststeppen. Reißverschluss schließen. Nun die Naht unterhalb vom Reißverschluss steppen, und zwar von unten nach oben.

Dabei das lose untere Ende vom Reißverschluss zur Nahtzugabe hin legen. Die Naht möglichst dicht bis zum letzten Stich der Reißverschlussnähte steppen. Zu lange Reißverschlüsse abschneiden und das Ende mit einem Stoffrest einfassen.



bei „Gewusst wie“ beschrieben. Dabei die oberen Enden der Reißverschlussbänder lose lassen. Rückw. Mittelnäht vom Gehschlitz bis zum Reißverschluss steppen. Am Schlitzbeginn die Nahtzugabe des rechten Rückenteils schräg in die Ecke einschneiden. Nahtzugaben auseinanderbügeln, Schlitzzugaben in das linke Rückenteil bügeln. Am rechten Rückenteil die Untertrittlängskante

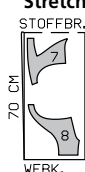
schmal säumen. Linkes Rückenteil am Schlitzende schräg absteppen, dabei den Untertritt mitfassen. Saumzugabe nach innen bügeln, von Hand annähen. Schlitzbesatz über dem Saum annähen. Ausschnittbesatz eingeschlagen auf den Reißverschlussbändern annähen.

Zuschneidepläne

Jersey, 140 cm breit



Stretchfutter, 140 cm breit



Bei doppelter Stofflage zuschneiden, rechte Seite innen. Die über dem Stoffbruch liegenden Teile zum Schluss aus dem auseinandergefalteten Stoffrest zuschneiden, rechtes und linkes Teil gegengleich.